

ZA6721

Lebensgefühl im Ländlichen Raum

- Fragebogen -

Lebensgefühl im ländlichen Raum

Finale Fassung des Fragebogens mit Variablen- und Wertelabels

Anmerkung zu den Wertelabels:

(99) keine Angabe bei allen Fragen, sofern nicht anders ausgewiesen.

Deidesheim, 6. August 2018
78303/R/CG/sv

Georg-von-Bach- Straße 2
D-67146 Deidesheim
Telefon 06326 701169
Telefax 06326 701173
Internet www.polis-forschung.de
Email kontakt@polis-forschung.de

Geschäftsführer:
Dr. Walter Ruhland
Amtsgericht München
HR B 93212

Regio Befragungsregion

- (1) LK Kusel
 - (2) LK Goslar
 - (3) LK Stendal
 - (4) LK Gotha
 - (5) LK Biberach
 - (6) LK Rhön-Grabfeld
-

s1 Geschlecht *eintragen ohne zu fragen*

- (1) Männlich
 - (2) Weiblich
-

s2 Sagen Sie mir bitte, wie alt Sie sind?

Alter eintragen: ____

s5 Sind Sie gegenwärtig erwerbstätig?

- (1) Ja
 - (2) Nein (auch arbeitslos, Azubi)
-

INT.: s6 nur, wenn s5=1

s6 Sind Sie...

- (1) einfache(r) oder mittlere(r) Angestellte(r)/Beamte(r),
 - (2) höhere(r) Angestellte(r)/Beamte(r),
 - (3) angelernte(r) Arbeiter(in),
 - (4) Facharbeiter(in), Meister(in), Polier(in),
 - (5) Selbstständige(r),
 - (6) Mithelfende(r) Familienangehörige(r)?
 - (7) Sonstiges, was? _____
-

q1 Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit ihrem Leben?
Sind Sie...?

- (1) ...sehr zufrieden
 - (2) ...eher zufrieden
 - (3) ...eher unzufrieden
 - (4) ...sehr unzufrieden
 - (98) (Spontan:) Weiß nicht / kein Urteil
-

q2 Wie blicken Sie persönlich in die Zukunft?
Sind Sie ...?

- (1) ...sehr optimistisch
 - (2) ...eher optimistisch
 - (3) ...eher pessimistisch
 - (4) ...sehr pessimistisch
 - (98) (Spontan:) Weiß nicht / kein Urteil
-

q3 Es gibt ganz unterschiedliche Vorstellungen darüber, was einem im Leben wichtig ist. Bitte geben Sie für jeden der folgenden Aspekte an, ob er für Sie sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig ist? (INT.: *Permutation der Items*)

Sehr wichtig (1)	Wichtig (2)	Weniger wichtig (3)	Gar nicht wichtig (4)	(Spontan: Weiß nicht/ betrifft mich nicht (98))
------------------------	----------------	---------------------------	-----------------------------	---

- A Kinder haben
- B Ein gutes Verhältnis zu den Eltern
- C Ein sicherer Arbeitsplatz
- D Ein interessanter Beruf
- E Viel Freizeit haben
- F Gute Freunde
- G Ein Partner/ eine Partnerin, mit dem/ der man sich gut versteht
- H Viel Geld verdienen
- I Die Welt kennen lernen
- J Eine gute Bildung bzw. Ausbildung
- K Eine gute Wohnsituation
- L Sich ehrenamtlich engagieren
- M Beruflicher Aufstieg
- N Sich am öffentlichen Leben im Wohnort beteiligen
- O Schutz vor Kriminalität

q4 Wie zufrieden sind Sie persönlich mit den nachfolgenden Bereichen? Sie können jeweils mit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder völlig unzufrieden antworten.
(INT.: Permutation der Items)

Sehr zufrieden (1)	Eher zufrieden (2)	Eher unzu- frieden (3)	Völlig unzufrieden (4)	(Spontan:) Kein Urteil (98)
--------------------------	--------------------------	------------------------------	------------------------------	-----------------------------------

- A Mit Ihrer Wohnsituation
- B Mit ihrem Arbeitsplatz und ihrer beruflichen Situation (*nur Erwerbstätige*)
- C Mit Ihrer finanziellen Situation
- D Mit ihrem persönlichen Lebensstandard
- E Mit den Kontakten zu Nachbarn, Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen
- F Mit Ihrer Familie bzw. mit Ihrer Partnerschaft
- G Mit Ihrer medizinischen Versorgung
- H Mit den Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen
- I Mit dem Netz der sozialen Sicherung in Deutschland
- J Mit der Politik der Bundesregierung
- K Mit der Politik der Landesregierung
- L Mit der Kommunalpolitik hier in <INT.: Nennung des Kreises>
- M Mit der Demokratie in Deutschland
- N Mit dem Schutz vor Kriminalität

q5 Kommen wir zu Ihrem derzeitigen Wohnort: Was gefällt Ihnen hier besonders **gut**? (*INT.: Offene Frage ohne Antwortvorgaben – bis zu 10 Nennungen: q5m01 – q5m10*)

q6 Und was sind Dinge, die Ihnen **nicht so gut** gefallen? (*INT.: Offene Frage ohne Antwortvorgaben – bis zu 6 Nennungen: q6m01 – q6m06*)

q8 Es gibt ja vielfältige Möglichkeiten, sich außerhalb von Beruf und Familie zu engagieren. Sind Sie irgendwo ehrenamtlich tätig oder übernehmen Sie freiwillig unbezahlte Aufgaben, beispielsweise in einem Verein, einer Initiative, einem Projekt oder einer Selbsthilfegruppe?

(1) Ja -> nächste Frage

(2) Nein -> übernächste Frage

(3) (Spontan:) Bin nur passives Mitglied-> übernächste Frage

q9 Und in welchem Bereich sind Sie aktiv, wo engagieren Sie sich? (*Offene Frage ohne Antwortvorgaben – bis zu 4 Nennungen: q9m01 – q9m04*)

q10 Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, von hier, also aus dem Landkreis <INT.: Nennung des Kreises> wegzuziehen?

(1) Ja → *Weiter mit nächster Frage*

(2) Nein → *Weiter mit übernächster Frage*

(98) (Spontan:) Weiß nicht → *Weiter mit übernächster Frage*

q11 War das nur eine allgemeine Überlegung oder haben bzw. hatten Sie bereits konkrete Pläne?

(1) Allgemeine Überlegungen

(2) Konkrete Pläne

q12 Wie lange leben Sie schon im Landkreis <INT.: Nennung des Kreises>?

... Jahre

(95) Schon immer, seit Geburt

q13 Wie hat sich <INT.: Nennung des Kreises> in den letzten Jahren alles in allem entwickelt?

- (1) Sehr positiv
 - (2) Eher positiv
 - (3) Eher negativ
 - (4) Sehr negativ
 - (98) (Spontan:) Weiß nicht / Kein Urteil
-

q14 Wenn Sie jemand fragt, wo Sie zuhause sind, was würden Sie da sagen? (INT.: Antwortvorgaben vorlesen, nur eine Antwortmöglichkeit)

- (1) A Der Ort, in dem ich wohne
 - (2) B Der Landkreis, in dem ich wohne
 - (3) C Das Bundesland, in dem ich wohne
 - (4) D Deutschland
 - (5) E Europa
 - F Sonstiges, und zwar: _____
 - (7) Region
 - (8) Ausland
 - (9) Auf dieser Welt
 - (10) Wo die Familie wohnt
 - (95) Einzelnennungen
-

q15 Wie beurteilen Sie die wirtschaftlichen Zukunftsaussichten in im Landkreis <INT.: Nennung des Kreises>, in dem sie leben?

Sind Sie ...?

- (1) sehr optimistisch
- (2) eher optimistisch
- (3) eher pessimistisch
- (4) sehr pessimistisch
- (98) (Spontan:) Weiß nicht

q16 Wie schätzen Sie die **Versorgung** in verschiedenen Bereichen hier im Landkreis <INT.: Nennung des Kreises>ein? Sie können jeweils abstufen mit sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht. (INT.: Permutation der Statements)

Sehr gut (1)	Eher gut (2)	Eher schlecht (3)	Sehr schlecht (4)	(Spontan:) Weiß nicht/ betrifft mich nicht (98)
--------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	---

- A Kinderbetreuung und Schulen
- B Polizeidienststellen
- C Einkaufsmöglichkeiten
- D Angebote für die Jugend, z.B. Treffpunkte, Sport
- E Angebote für ältere Mitbürger
- F Medizinische Versorgung, z.B. Ärzte, Krankenhäuser
- G Apotheken
- H Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln
- I Freizeiteinrichtungen und Freizeitangebote, z.B. Schwimmbad, Sportstätten
- J Straßenzustand
- K Kulturelles Angebot, z.B. Kinos, Theater, Museen

- L Arbeitsplatzangebot
 - M Schnelle Internetverbindungen
 - N Dienstleistungsangebot, z.B. Handwerker
 - O Bezahlbare Wohnungen
 - P Verkehrsanbindung
 - Q Banken / Geldautomaten / Post- und Paketannahmestellen
 - R Betreuungs- und Pflegeangebote für Ältere
-

q17 Und wie wird sich die Versorgung hier im Landkreis <INT.: Nennung des Kreises>in den kommenden Jahren Ihrer Meinung nach voraussichtlich verändern? (INT.: Permutation der Statements)

- | Deutlich
verschlechtern
(1) | Wenig oder
gar nicht
verändern (2) | Deutlich
verbessern
(3) | (Spontan:)
Weiß nicht
(98) |
|-----------------------------------|---|-------------------------------|----------------------------------|
| A | Kinderbetreuung und Schulen | | |
| B | Polizeidienststellen | | |
| C | Einkaufsmöglichkeiten | | |
| D | Angebot für die Jugend, z.B. Treffpunkte, Sport | | |
| E | Angebote für ältere Mitbürger | | |
| F | Medizinische Versorgung, z.B. Ärzte, Krankenhäuser | | |
| G | Apotheken | | |
| H | Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln | | |
| I | Freizeiteinrichtungen und Freizeitangebote, z.B. Schwimmbad, Sportstätten | | |
| J | Straßenzustand | | |
| K | Kulturelles Angebot, z.B. Kinos, Theater, Museen | | |
| L | Arbeitsplatzangebot | | |

- M Schnelle Internetverbindungen
 - N Dienstleistungsangebot, z.B. Handwerker
 - O Bezahlbare Wohnungen
 - P Verkehrsanbindung
 - Q Banken / Geldautomaten / Post- und Paketannahmestellen
 - R Betreuungs- und Pflegeangebote für Ältere
-

q19 Die Lebensverhältnisse werden durch ganz unterschiedliche Faktoren wie das Jobangebot, Einkaufsmöglichkeiten, die Wohnungs- und die Umweltsituation geprägt. Alles in allem: Wie beurteilen Sie die **Lebensverhältnisse** hier im Landkreis <INT.: Kreis nennen> im Vergleich zum Durchschnitt **des Landes** <INT.: Bundesland nennen> insgesamt?

- (1) Entsprechen in etwa dem Durchschnitt
 - (2) Sind hier besser
 - (3) Sind hier schlechter
 - (98) (Spontan:) Weiß nicht / kein Urteil
-

q20 Und wie beurteilen Sie alles in allem die **Lebensverhältnisse** hier im Landkreis <INT.: Kreis nennen> im Vergleich **zum Bundesdurchschnitt**, also im Vergleich mit Deutschland insgesamt?

- (1) Entsprechen in etwa dem Durchschnitt
 - (2) Sind hier besser
 - (3) Sind hier schlechter
 - (98) (Spontan:) Weiß nicht / kein Urteil
-

q21 Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Aspekte, über die man sich persönlich **Sorgen** machen kann. Sagen sie mir bitte jeweils, ob Sie sich darüber derzeit große Sorgen, Sorgen, weniger Sorgen oder gar keine Sorgen machen. (INT: Permutation der Items)

Mache mir...	große Sorgen (1)	Sorgen (2)	wenige Sorgen (3)	keine Sorgen (4)	(Spontan: Weiß nicht/ betrifft mich Nicht (98))
--------------	------------------------	---------------	-------------------------	------------------------	--

- A Dass Sie arbeitslos werden oder bleiben (Nur Erwerbstätige)
- B Dass Sie den Lebensstandard, den Sie sich wünschen, nicht halten oder erreichen können
- C Dass Sie beruflich nicht vorankommen (Nur Erwerbstätige)
- D Dass Sie im Alter einsam sein werden
- E Über Ihre Gesundheit
- F Dass Sie den Belastungen Ihres Alltags nicht standhalten können

q22 Hier sind einige Dinge aufgeführt, die einem im Hinblick auf **die zukünftige Entwicklung in Deutschland Sorgen** machen können. Geben Sie bitte zu jedem Aspekt an, ob er Ihnen große Sorgen, Sorgen, weniger Sorgen oder gar keine Sorgen macht. (INT: Permutation der Items)

Mache mir...	große Sorgen (1)	Sorgen (2)	wenige Sorgen (3)	keine Sorgen (4)	(Spontan: Weiß nicht/ betrifft mich Nicht (98))
--------------	------------------------	---------------	-------------------------	------------------------	--

- A Dass die Staatsverschuldung weiter steigt

- B Dass die Politik die Probleme Deutschlands nicht lösen kann
 - C Dass die Arbeitslosigkeit wieder zunimmt
 - D Dass befristete Beschäftigungsverhältnisse zur Regel werden
 - E Dass Kriminalität und Gewalt zunehmen
 - F Dass immer mehr Flüchtlinge nach Deutschland kommen
 - G Dass man zukünftig bei Krankheit, Arbeitslosigkeit und im Alter nicht mehr ausreichend abgesichert ist
 - H Dass die Energiekosten weiter steigen werden
 - I Dass wir zu sehr auf Kosten der nachfolgenden Generationen leben
-

q24 Welche Erwartungen haben Sie persönlich an den Staat?

(01) A: Soll er sich **umfassend** um die Probleme seiner Bürger kümmern und sie gegen Risiken absichern

oder

(02) B: Soll er für die **Rahmenbedingungen** sorgen, damit die Menschen ihre Probleme selber in die Hand nehmen und sich selbst gegen Risiken absichern können?

q25 Was meinen Sie: Sollte der Staat auch in Zukunft für möglichst gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Regionen Deutschlands sorgen, auch wenn das sehr viel kostet?

- (1) Ja
- (2) Nein
- (98) (Spontan:) Weiß nicht

q26 Und sollten Regionen, denen es wirtschaftlich schlechter geht als anderen, vom Staat finanzielle Ausgleichszahlungen erhalten oder nicht?

- (1) Sollten finanzielle Ausgleichszahlungen erhalten
- (2) Sollten keine finanziellen Ausgleichszahlungen erhalten
- (98) (Spontan:) Weiß nicht

q28 In welchen Bereichen müsste der Staat mehr tun, damit der Landkreis <INT: Nennung des Kreises> eine gute Zukunft hat, in welchen tut er bereits genug? (INT: Permutation)

Staat müsste...	mehr tun (1)	tut bereits genug (2)	(Spontan:) Weiß nicht/ kein Urteil (98)
A ...beim Öffentlichen Nahverkehr			
B ...bei Straßenausbau und Straßeninstandsetzung			
C ...bei der Ansiedlung von Landärzten			
C ...beim schnellen Internet			
D ...bei Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche			
E ...bei der Förderung des Ehrenamts			
F ...bei mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten für Ältere			
G ...bei der Polizei in der Region			

- H ...bei der Ansiedlung von Unternehmen
- I ...bei der Ansiedlung von Handwerkern
- J ...bei wohnortnahen Einkaufsmöglichkeiten

q29—Tut der Staat alles in allem genug, um den Landkreis <INT.:
Nennung des Kreises> auf die zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten?

- (1) Ja, auf jeden Fall
 - (2) Eher schon
 - (3) Eher nicht
 - (4) Nein, auf keinen Fall
 - (98) (Spontan:) Weiß nicht
-

Statistik

s3 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst miteingeschlossen?

Anzahl der Personen: ____

s3a Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?

Anzahl der Personen: ____

s3b Wie viele schulpflichtige Kinder leben in Ihrem Haushalt?

Anzahl der Personen: ____

s4 Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?
Haben Sie:...

- (0) die Schule verlassen ohne Abschluss
 - (1) die Hauptschule ohne Lehre
 - (2) die Hauptschule mit Lehre
 - (3) die Mittlere Reife/Abschluss der POS
 - (4) das Abitur/Fachabitur oder
 - (5) ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium?

 - (6) noch Schüler / Schülerin
-

- s7 Man kann ja die Bevölkerung in „oben“ und „unten“ einteilen. Wo würden Sie sich persönlich da einordnen, ganz oben oder ganz unten oder irgendwo dazwischen? Sagen Sie es mir bitte anhand einer Skala von 1 bis 10, wobei 10 „ganz oben“ bedeutet und 1 „ganz unten“. Die übrigen Werte dienen Ihnen zur Abstufung.¹

Skala: 10 (= ganz oben) 9 8 7 6 5 4 3 2 1 = (ganz unten)
(Spontan:) weiß nicht

- s8 Welche Partei ist Ihnen zurzeit am sympathischsten? (INT.: Spontane Nennung ohne Antwortvorgabe)

(97) Keine Partei
(98) Weiß nicht

- s9 Für unsere Statistik wäre es noch wichtig zu erfahren, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts in EURO ungefähr ist, also die Netto-Bezüge aller Haushaltsmitglieder zusammengerechnet. Ich lese Ihnen dazu Einkommensgruppen in EURO vor, sagen Sie mir bitte, zu welcher Gruppe Ihr Haushalts-Nettoeinkommen gehört.

INT.: gemeint ist die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pensionen, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu. Bei Selbstständigen nach dem durchschnittlichen Nettoeinkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen.

¹ INT: Falls der Befragte zusätzliche Erläuterung benötigt: Es geht hierbei um die Schichtzugehörigkeit. 1= „ganz unten“, 10=„ganz oben“.

- (1) Bis unter 1.000 Euro
 - (2) Von 1.000 bis unter 1.500 Euro
 - (3) Von 1.500 bis unter 2.000 Euro
 - (4) Von 2.000 bis unter 2.500 Euro
 - (5) Von 2.500 bis unter 3.000 Euro
 - (6) Von 3.000 bis unter 3.500 Euro
 - (7) 3.500 Euro und mehr
-

gkbik BIK-Gemeindegrößenklassen

- (1) Unter 2 Tsd. Einwohner
 - (2) 2 bis unter 5 Tsd.
 - (3) 5 bis unter 20 Tsd.
 - (4) 20 bis unter 50 Tsd.
 - (5) 50 bis unter 100 Tsd. (Strukturtyp 2/3)
 - (6) 50 bis unter 100 Tsd. (Strukturtyp 1)
 - (7) 100 bis unter 500 Tsd. (Strukturtyp 2/3)
 - (8) 100 bis unter 500 Tsd. (Strukturtyp 1)
 - (9) 500 Tsd. und mehr (Strukturtyp 2/3)
 - (10) 500 Tsd. und mehr (Strukturtyp 1)
-

gkpol Politische Gemeindegrößenklassen

- (1) Unter 2 Tsd. Einwohner
 - (2) 2 bis unter 5 Tsd.
 - (3) 5 bis unter 20 Tsd.
 - (4) 20 bis unter 50 Tsd.
 - (5) 50 bis unter 100 Tsd.
 - (6) 100 bis unter 500 Tsd.
 - (7) 500 Tsd. und mehr
-

land Bundesland

- (3) Niedersachsen
 - (7) Rheinland-Pfalz
 - (8) Baden-Württemberg
 - (9) Bayern
 - (15) Sachsen-Anhalt
 - (16) Thüringen
-